











Von Personen, die ein Interesse daran zu haben scheinen, die erfolgreiche Entwicklung unseres Instituts nach Möglichkeit zu verhindern, soll gelegentlich in weniger informierten Kreisen die Ansicht verbreitet werden sein, dass der im Jahre 1872 gegründete Verein

## Invalidendank

ein Privat-Unternehmen sei, lediglich gegründet, um die Einnahmen der Gründer und Mitglieder desselben zu vermehren, in Wirklichkeit aber mit der Unterstützung von Kriegsinvaliden oder deren Hinterbliebenen nichts zu tun habe.

Demgegenüber erklären wir alle ähnlichen Mitteilungen für böswillige Verleumdung, denn

**der Invalidendank ist eine staatlich anerkannte Wohltätigkeitsanstalt.**

Er verfolgt den doppelten Zweck, Militärinvaliden aller Grade kostenlos Stellungen nachzuweisen und eben diesen Invaliden in wirtschaftlichen Notlagen zu helfen.

Es ist ihm im Jahre 1908 gelungen, Offizieren, wenn auch nur in geringerer Anzahl, und über 300 Invaliden (Unteroffiziere und Soldaten) Stellungen zu verschaffen. — Seine Einnahmen finden statutengemäss ausnahmslos für wohltätige Zwecke Verwendung und sind im letzten Jahre weit über **40 000 Mark** an hilfsbedürftige Militär-Invaliden oder deren Hinterbliebene gezahlt worden. Leider immer noch viel zu wenig, um dem jeweiligen, augenblicklichen Bedürfnis auch nur annähernd zu entsprechen.

Durch die wirtschaftliche Krisis sind viele Invaliden unverschuldet in ernste Notlage geraten, welche um so empfindlicher ist bei dem vorgerückten Alter der Kriegsteilnehmer, welche in den letzten siegreichen Feldzügen bei der Einigung und dem Wiederaufbau des Vaterlandes mitgeholfen haben.

### Wir bitten um keine Geschenke,

sondern nur um die Inanspruchnahme unserer erwerbenden Abteilungen, wodurch niemanden Mehrkosten erwachsen. Unsere Einnahmequellen liegen in der Hauptsache in unseren kaufmännischen Unternehmungen.

Da die Vereinsbeiträge bei weitem nicht genügen, um Zweck und Ziel dieser Gründung, Militärinvaliden aller Grade Stellungen nachzuweisen und eben diesen Invaliden in vorübergehender Notlage zu helfen, zu erreichen, wurden folgende erwerbende Abteilungen geschaffen:

**Annoncen-Expedition und Reklamebüro**, welche Inserate für sämtliche Zeitungen der Welt zur Besorgung entgegennehmen und auch jede sonstige Art Reklame in zweckentsprechender wirksamster Weise ausführt. Zur Berechnung gelangen nur die Originalpreise unter Gewährung der üblichen Rabattsätze.

Der **Zeitungskatalog pro 1909** in ganz neuer Ausstattung und bedeutender inhaltlicher Ergänzung ist erschienen und wird auf Wunsch gratis und franko an jeden Inserenten versandt.

Die einzelnen Abteilungen werden fachmännisch und umsichtig geleitet und halten mit allen sonstigen gleichartigen Geschäften durchaus Schritt.

**Die humane Wirksamkeit des Invalidendank zu unterstützen, dürfte daher eine allseitige patriotische Pflicht sein.**

Die Satzungen des Vereins werden auf Wunsch gern versandt vom Centralbüro Berlin W. 64, Unter den Linden 24.

965

Geschäftsstelle für die Annoncen-Expedition in

**Halle a. S. Sophienstrasse 4.**

— Fernsprecher Nr. 776. —

## Invalidendank

Verein zur Förderung der Erwerbstätigkeit und Unterstützung deutscher Invaliden und deren Hinterbliebenen.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers bleiben unsere Kassen am **Mittwoch, den 27. d. Mts. von**

**mittags 12 Uhr ab geschlossen.**

**Vereinigung Hallescher Bankfirmen.**

### Bayerische Versicherungsbank,

Aktiengesellschaft, vormals Versicherungsanstalten der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München.

Affektkapital: 10 000 000.— Mark.

Vom 1. Januar 1909 an vollständig

**neues Prämien- und Dividendenjahren in der Lebensversicherung.**

Garantierte Prämienermäßigung vom 4. Versicherungsjahre an; in drei Perioden bis zum Dreifachen des Dividendenbeitrages steigende Dividenden für alle Versicherungen, ohne Beschränkung auf eine bestimmte Prämienzahlungsdauer oder Versicherungsdauer.

**Spezialtarif für Versicherungen zu ermäßigter Anfangsprämie.**

Versicherung auf festen Termin. (950)

Zusatzversicherung für Prämienbefreiung und Rentenzahlung im Invaliditätsfalle.

Putz mit Geolin  
beste Metall-Politur  
Chemische Fabrik Büsseldorf A.G.

Topfreiniger, Topfwascher, Spültücher, Staubtücher, Schuertücher, Kaffebeutel, Telldeckchen.  
Gr. Steinstr. 84.  
H. Schnee Nachf.,

Wegen Umzug verkaufe ich **Ausfchgeschirre und Sättel** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Der Verkauf findet nur bis Anfang Februar statt.  
**H. Langrock Nchf.,**  
Mittelstraße 1. [873]

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich von heute ab die allseitige Ausführung der unter D. R.-P. 139 062 und 132 334 geschützten **fugenlosen Luginowände** für Halle mit 15 Kilometer im Umkreis einsehl. Mersburg übernommen habe. Als leichte, freitragende, rissfreie, schalldämpfende **maßebare Innenwände** angelegentlichst empfohlen. Von ersten Reichsbehörden als **feuerfest** genehmigt. Mit Vorschlägen und Kostenberechnungen jederzeit zu Diensten.  
Halle a. S., den 23. Januar 1909. [961]  
**G. Günther, Maurermeister.**

Die Preise für

# Osram- u. Just-Wolfram-Hochvoltlampen

220 V. 40, 50 und 100 Normalkerzen

sind von Seiten der Fabriken vom **1. Februar cr.** an auf **Mk. 3,50 bezw. Mk. 4,50 pro Stück ermässigt** werden.

Wir empfehlen diese 70% stromsparenden Metallfadlampen unserer geschätzten Kundschaft zu oben genannten Preisen und bemerken, dass dieselben eine Verpflichtung zur Abnahme von mehreren Stück **nicht** bedingen.

Die Elektrizitätsfirmen:

**Funger & Haage,** Mansfelderstrasse. **Hanz Herzfeld,** Mansfelderstrasse. **Reinhardt Lindner,** Riebeckplatz. **F. May,** Königstrasse. **K. Rast,** Gelaststrasse. [981]

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 158. Mit 2 Beilagen.









Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Minister von Hofke im Abgeordnetenhaus über das Wahlrecht.

Berlin, 25. Januar. Im Abgeordnetenhaus gab bei Beratung betr. Einführung des allgemeinen gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts der Minister des Innern von Hofke die folgende Erklärung ab: Der Ministerpräsident hat bereits früher Veranlassung genommen, dem Hause mitzuteilen, daß den Beratungen der bestehenden Wahlvorschriften in Aussicht genommen sind. Gegenwärtig sind statistische Erhebungen über diese Frage im Gange. Die Ergebnisse der früheren Statistik sind überhaupt durch die letzten Wahlen, bei denen die Sozialdemokraten zum ersten Mal in die Wahlbewegung eintraten, nicht mehr gültig. Sein Minister wird an die Frage der Wahlreform ohne eingehende und sorgfältige Ermittlungen mit Vorschlägen an das Haus herantreten können. Wenn sich so vorlegen würde, so würde man mit Mangel an Gewissenhaftigkeit vorwerfen können. Die Regierung muß es sich daher versagen, sich an der Beratung der Antträge zu beteiligen. Ich werde aber den Beratungen mit Interesse folgen, und sollten sich hier berechtigte Anknüpfungspunkte bieten für die Unvollständigkeit der Vorarbeiten, so werde ich nicht anstehen, mir dieselben gütlich zu machen.

Uebereinkommen betreffs der deutsch-belgischen Telegraphen-Konvention. Berlin, 25. Januar. Im Auswärtigen Amt ist am Samstag ein Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reich und Belgien unterzeichnet worden, durch das vereinbart ist, daß die deutsch-belgische Telegraphen-Konvention vom 15. September 1890, die am 30. Juni 1909 abgelaufen war, über diesen Termin hinaus mit einjähriger Stundungsbefristung bis Juli 1911.

Berlin, 25. Januar. Die heutigen Wahlen in demokratischen in der Umgebung des Abgeordnetenhaus sind ohne Zwischenfall verlaufen.

Magdeburg, 25. Januar. Nach den gestrigen Verhandlungen des Sozialdemokraten einer Demonstration zugunsten, der jedoch durch starkes Schutzmännertum verhindert wurde.

Altenburg, 25. Januar. Herzog Ernst begibt sich morgen nachmittags nach Berlin, um am 27. d. M. dem Kaiser persönlich seine Glückwünsche zum 50. Geburtstag darzulegen.

Hamburg, 25. Januar. Der Verein der Fischindustriellen Deutschlands protestierte in einer Versammlung gegen die Verhaftungen, Schutzgelder auf frische Seefische zu erlangen.

Königsberg, 25. Januar. Der ostpreussische Städtetag richtete an den Landtag erneut eine dringende Vorleistung wegen vollständiger Beilegung des Gemeindefiskusrechts der Gemeindebeamten, Gehilfen und Lehrer.

Polen, 25. Januar. Der ehemalige polnische Reichstagsabgeordnete Prinz Gascorowski ist an Unterleibsstillstand gestorben.

München, 25. Januar. Die Defonomenwitwe Maier ist bei Euraberg erkranken aufgefunden worden.

München, 25. Jan. Der Redakteur der 'Münchener Post', Gruber, legte gegen das Urteil des Landgerichts München I, das ihn wegen Verletzung des § 123 der 400 St. Strafrecht verurteilt hat, Revision beim Reichsgericht ein.

Jahnsburg, 25. Januar. Die Erbprinzessin Josefine und Prinzessin sind im Schiffbruch aufgegeben, um den bereits einmal gemachten Versuch zu wiederholen, die Zentralalpen in irgend einer Richtung zu überqueren. Der Ballon nahm südliche Richtung.

Jülich, 25. Januar. In einer neuen holländischen Generalversammlung des holländischen Verfalls wurde beschlossen, die Gordon'sche Expedition zu unterstützen und in Kraft zu setzen, um die Expedition zu unterstützen und in Kraft zu setzen, um die Expedition zu unterstützen und in Kraft zu setzen.

Rom, 25. Jan. Der Kaiserl. Dr. Richter übernahm gestern im Auftrag Kaiser Wilhelms die vom technischen Personal der deutschen Kriegsschiffe erbaute Barakken in Palermo. Der Kaiser telegr. dankte dafür.

Petersburg, 25. Jan. Nachrichten aus Sofia zufolge, beschloß König Ferdinand, sich in diesem Sommer in Triestono am Boren von Bulgarien in Trono zu lassen und zum russischen Glauben überzutreten.

New-York, 25. Januar. Nach neueren Ermittlungen wurden an Bord des Dampfers 'Republic' nicht vier, sondern drei Passagiere vermisst, während zwei andere verfehlt wurden. Von den Schiffsdockpuffern der 'Florida' blühen bei ihr Leben ein.

Waffenhäuser am 25. Januar. Saale: Saale + 1,78, Teiche Unt. + 1,65, Gröblich + 1,48, Harnburg Unt. + 0,50, Halle Ob. + 1,39, Halle Unt. + 0,41, G 16: Reimnitz + 0,76, Mühl. + 0,50, Dresden + 1,90, For. am + 0,13, Wittenberg + 0,90, Rößlau + 0,51, Rarby + 0,60, Wittenberg + 0,56, Langensalza + 1,24, Wittenberg + 1,00, Döbnitz + 0,93. - W. u. B. D. + 0,42. Dresden Treibis; Torgau bis Gohndorf Treibis fast; Chemnitz Treibis, Halle u. B. G. Treibis; Halle u. B. Treibis; Wittenberg Treibis fast.

Hochrentable Kapitalanlage. Welches Ausnutzung eines erstklassigen Unternehmens der Bergbau- u. Bergbauindustrie für die deutsche Industrie - wird Gesellschaftskapital gesucht. Off. unter U. W. 8018 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ziehung am 22. Februar und folgende Tage. Gold-Lotterie. 368000 Mark. Hauptgewinne: 100000, 50000, 25000. Los 4 M., 1/2 Los 2 M.

Leipziger Lebensversicherung-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger). Vermögensbestand über 850 Millionen Mark. Neubeschlossene 1908: Mark 64 700 000. Neues, vorteilhaftestes Prämien- u. Dividendenystem. Unanfechtbarkeit u. Unverfallbarkeit u. Weltpolice.

Weser-Zeitung BREMEN. Allbewährtes liberales Organ. Handelspolitische Zeitung gegenwärtigen Standes. Gegegründet 1844. Täglich 3 Ausgaben.

Abonnementpreis Mk. 7.- pro Quartal bei allen Postanstalten. Inseptionspreis 30 Pfg. für die 45 mm breite Kolonelle. Probennummer jederzeit gern und kostenlos von der Expedition der Weser-Zeitung, Bremen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 25. Januar, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns listing various securities: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Anlaendische Staatspapiere, Industrie-Papiere, Brauerei-Aktien, Aktien. Includes prices and yields for various companies like Deutsche Reichsbahn, Preussische Staatseisenbahn, etc.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 25. Januar, 1 Uhr.

Table listing stock prices and yields for various companies on the Leipzig stock exchange, including titles like Leipziger Eisenbahn, Leipziger Maschinenbau, etc.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Ellenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-kauf von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Nur noch bis Ende dieser Woche

ist Gelegenheit geboten, die wegen Aufgabe dieses Artikels zum

# Total-Ausverkauf

gestellten **Kinder-Kleider** weit unter dem Herstellungspreis einzukaufen. — In dem ebenfalls zu Ende gehenden **Inventurverkauf** habe ich noch einige Posten **Blusen** in Seide, Wolle, Wollmusseline, Batist, Waschstoffen und Barchent, welche zu jedem Preise geräumt werden sollen; ich gewähre deshalb auf die durchschnittlich zu Verkaufspreisen angebotenen **Blusen von Dienstag, den 26. Januar ab 5% Rabatt** (Marken des Rabatt-Spar-Vereins). — Ferner sind zu anerkannt billigen **Inventurpreisen** noch **gute Filzsch-Paletots, Jacketts, Tuch-Paletots u. -Jacketts, Paletot u. Jacketts** aus Stoff im engl. Geschmack, **Kostüme, Kostümröcke, Abendmütel, Staubmütel, Kragen, Fichus, Stolas etc.** zu haben, ausserdem **Wollmusseline** von 40 Pfg. an, **Wachstoffe** von 25 Pfg. an, **Schürzen** von 40 Pfg. an, **Unterröcke** von 1.25 Mk. an, **Halbfarbige Roben** von 9.00 Mk. an.

**Allerbilligst:** Bettlätze, Bettdecken, Bettbezüge in weiss und bunt, **Handtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Schlafdecken, Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.** in guten Qualitäten.

# Theodor Rühlemann

Modewarenhaus, an der Ulrichskirche.

## Bund der Landwirte.

Am Freitag, den 5. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr findet im **Wintergarten zu Halle** eine **Provinzial-Versammlung** statt.

Die Herren: Bundesvorsitzender **Freiherr von Wangenheim-Mein-Spiegel** und Mitgeschäftsführer **aus dem Winkel-Logau** werden den Anwesenden **zu dieser Versammlung** sind unsere Mitlieder und Freunde unserer Sache aus allen Erwerbs- und Berufsständen höflichst eingeladen.

Der Vorstand des Bundes der Landwirte.  
Dr. Albert-Wünschendorf, Provinzial-Vorsitzender.

## Hallescher Eisklub.

Das **Eisfest** findet bei günstigem Wetter **Donnerstag, den 28. Januar, nachm. 5 Uhr statt.** Der Vorstand.

## Seydlitzsche höhere Privat-Mädchenschule

Karlstraße 6.  
Anmeldungen für das neue Schuljahr in die Klassen 10-11 nimmt täglich 11-12 Uhr entgegen die Vorleserin: **Emma Seydlitz.**

„Alt-Wandervogel“, Ortsgruppe Halle a. S. Hauptversammlung Montag, den 1. Februar 1909, abends 9 Uhr im „Hotel Kronprinz“. Alle Mitglieder des Eltern- und Freundesrates sind hiermit eingeladen.

Wintergarten. Täglich Künstler-Konzerte von Adelsrufer Friedland. Mittags 12-3 Uhr.

**Bleyle's Knaben-Anzüge**  
an Haltbarkeit, gesundheitlichem Wert und Preiswürdigkeit von keinem anderen Fabrikat erreicht.  
Echt nur bei **Geschw. Tüdel**

## Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Pöhl.**  
Nur noch wenige Tage! **Castspiel der Kaiserlich-chines. Hofkünstler-Truppe Lijen-Chaisan.** Jun 1. Male in Europa!  
**Hans Girardot** mit seinem Schlager-Repertoir.  
**12 weibliche Garde-Kosaken,** militärische Exerziten, Erläuterung einer hohen Festungsmannier.  
**Die Dionnes,** phänomenale Rednerin am dreifachen Red u. b. übergen gr. Attraktionen.

La Qual. **Baumkuchen, Torten, Pasteten, Eisspeisen, Kaffee, Tee, Gebäck, Konditorei.**  
**Johannes David** HALLER'S GEBÄCKFABRIK  
Hankgüchen-Versand.

Winterräumungs-Preise. 1458  
Gust. Liebermann, Sebenerstraße 30.

**Neues Theater.** Direktion **E.M. Mauthner.**  
Dienstags: Familien- u. Abend. Kleine Preise (30, 60, 90 Pfg.).  
Fr. Josette — meine Frau.

**Stadttheater in Halle a. S.** Dienstag, den 26. Jan. 1909  
12.30 Uhr im Abonn. 1. Viertel.

**Zauberkünstler** u. der Sängerkreis auf d. Wartburg. Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner.**

Neu inszeniert von **Direktor Hofrat M. Richter.**

Spielleitung: **Theo Haenen.**  
Musikalische Leitung: **C. Wörke.**

Personen:  
Germann, Landgraf von Thüringen. **M. Birthols.**  
Zauberkünstler. **H. Gogl.**  
Wolfram von Eschenbach. **Franz Frank.**

Waldher von der Bogenwende. **J. Barré.**  
Hierolf. **H. Mannen.**  
Reichard der Schreiber **Fr. Grafelli.**  
Meinart von Bruner **Theo Haenen.**  
Gisabeth, Niobe des Landgrafen. **Brüger-Dreos.**

Reus. **G. a. G.**  
Ein junger Hirt. **H. Wörke.**  
Der Gellmannen.  
Thür. Grafen, Ritter u. Oelleute, ältere u. jüngere Bürger, Sirenen, Wajaben, Kadantinnen.

Nach dem 1. u. 2. Mite läng. Hausen  
Kaisersührung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende nach 11 Uhr. 1948

Wittwoch, den 27. Jan. 1909  
13.0. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.  
Festliches erleuchtetes Haus.  
Für Freitag des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königin.  
Kaisermarsch von **Richard Wagner.**

Prolog.  
**Prinz Friedrich von Homburg.**  
Nach Schluß der Vorstellung  
Gesprächungen mit kleinem  
Zuschau im 1943

„Weinhaus Broskowski“

„uessenig-por“ 139

Wo wird im

Februar am meisten gelacht?

bei Job-Classen.

Auswärtige Theater.  
Dienstag, den 26. Januar 1909.  
Halle a. S. **Neues Theater** Wilhelm Seidl.  
Gefurt (Sando-Theater): Tiefelnd.

**Robert Franz-Singakademie.** Dienstag 5 Uhr Übung für Damen, 6 Uhr für Herren, Volksschuleaal. 1959

**Grand Hotel Berges.**  
Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers wird **Wittwoch, den 27. da., nachmittags 5 Uhr** beginnend, ein **Festmahl an kleineren Tischen** im Weinsaal stattfinden. Zu diesem Festmahl wird die aus den Künstler-Abend-Konzerten wohl-aufgenommene Kapelle unter Leitung ihres Kapellmeisters **Herrn Ohliger** konzertieren. Vorausbestellungen auf einzelne Tische werden hierzu noch angenommen. — Tel. 810. 1929

**MIGNON-SCHOKOLADE**  
KAKAO p. Pfund 100, 150, 200 u. 250 Pfg.  
SCHOKOLADE p. Tafel 25, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.  
Alleinige Fabrikanten **David Söhne A.-G.**  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Specialgeschäft für **HÜTE** Cavallén, Handschuhe  
**Chr. Voigt, Halle a. S.**

**Weimar. Pensionat „Töchterheim“**  
Wissenschaftl., gewerblich, wirtsch., Ansbild., Mal-, Musik- u. Tanzunterricht.  
Sergl. individ. Pflege. Geräum. Haus m. schön. Gart. i. herrl. Lage.  
Beste Refer. Prospe. d. d. Vorst. **E. Streckker.**

**Fr. z. St.** 31. I. 09 12 Uhr. I. F. T.

**Kaufmännischer Turnverein** in Halle (geg. 1876).  
Zurnübung  
a) der Männer- und Jugend-Abteilung  
b) der Damen-Abteilung  
Wittwoch-Abend (Wittwoch) von 8 1/2 bis 10 Uhr abends in der Schulturnhalle Drehschulstraße. Turnleiter: **Wolfgang Bruno Ring,** Wöge Wittwochstraße 41.

Obere Damen-Abteilung **Donnerstag** von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der Turnhalle der Schule an der Seifingstraße. Turnleiterin: **Pauline Marg. Seib,** Zurlilienstraße 80.

Anmeldungen werden auf dem Turnboden, sowie in den Bismarck-Geländen der Herren **Max Müller,** Leibnizstr. 84 und **Robert Hoffmeister,** Wöge Wittwochstraße 15, entgegen-genommen.  
Besprechungs-Restaurant „Mars in Tour“, Str. Ulrichstr. 10.

**Volkshibliothek** des Vereins für Volkswohl, Callgrafenstraße 2, I.  
Bücherausgabe an jedermann an den Wochentagen vormittags von 12-1 und abends von 7-9, an den Sonntagen vormittags von 11-12. Leihgeld pro Band wöchentlich 3 Pfg.; außerdem können die Bücher in der Bibliothek unentgeltlich benutzt werden. Bücherverleihung circa 15.000 Bände.

**Leihhalle** des Vereins für Volkswohl, Callgrafenstraße 2, I.  
Ginuit für jeden Erwachsenen frei. Geöffnet täglich, auch Sonntags von 10<sup>u</sup> vormittags bis 10 abends. Die Bücher der Volkshibliothek können im Leihlokal unentgeltlich benutzt werden.

Gutes deutsches Gemüthaus für Strampfenber fast nur bei H. Sehne Nachf., Str. Steinstr. 84.

**Juckende Kopfhaut**  
Die erste Wundheilung der juckenden Kopfhaut. **Zucker's Patent-Medizinale-Seele** ist ein einziges Mittel, welches die juckende Kopfhaut heilt, ohne die Haare zu schaden. **Zucker's Patent-Medizinale-Seele** ist ein einziges Mittel, welches die juckende Kopfhaut heilt, ohne die Haare zu schaden. **Zucker's Patent-Medizinale-Seele** ist ein einziges Mittel, welches die juckende Kopfhaut heilt, ohne die Haare zu schaden.

**Goldene Broschen.** Juwelier **Tiltsel, Schmeerstr. 12.**

**Familiennachrichten.**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unserer lieben **Elisabeth** sagen wir allen nur auf diesem Wege innigsten Dank. **Halle a. S., d. 23. Jan. 1909.**  
**Paul Pöhl u. Familie.**

**Ber 10 bi:** Fr. Frieda Lange mit Fr. Alfred Naumann (Ged. u. Striephna). Fr. Elisabeth Stein Spiegel von und zu Weissenheim mit Fr. Dr. med. Ernst Darmuth (Weg. Kreis Gerst-Lindau i. Anb.). Fr. Ella Winkler mit Herrn Ingenieur Alfred Schöler (Weissenh.). Fr. Elisabeth Schöler mit Fr. Ernst Schöler (Weissenh.). Fr. Dora Winkler mit Fr. Rudolf Weidenmüller (Weissenh.-Wögeburg).

**Gedoren:** Ein Sohn: Fr. Arthur Schöler (Weissenh.). Fr. Ernst Schöler mit Fr. Dr. med. Ernst Darmuth (Weg. Kreis Gerst-Lindau i. Anb.). Fr. Ella Winkler mit Herrn Ingenieur Alfred Schöler (Weissenh.). Fr. Elisabeth Schöler mit Fr. Ernst Schöler (Weissenh.). Fr. Dora Winkler mit Fr. Rudolf Weidenmüller (Weissenh.-Wögeburg).



Provinz Sachsen und Umgebung.

Wittenberg, 24. Jan. (Verstorbene.) Mittwoch, den 27. Januar, starb Geburtsstiftungs-Kassier Herr...

Wittenberg, 24. Jan. (Kaisers Geburtstag.) Der Kaiser für die Kaiserliche Angelegenheiten...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

Wittenberg, 24. Jan. (Schuljahr.) In der letzten Gemeinderatsversammlung...

### Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Aus Anlaß der Feiern des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs für die Dauer des Stadtschulter Wittwoch, den 27. Januar 1909 von 12 Uhr ab geschlossen.  
Halle a. E., den 25. Januar 1909.

**Bekanntmachung.**  
Bei der Güterabfertigung hierüber werden am Mittwoch, den 27. d. Mts., des Geburts- tages Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Frachtkarren nur bis 12 Uhr mittags angenommen und ausgeliefert; die Annahme und Auslieferung der Güter für die Güterabfertigung dagegen erfolgt unbeschränkt wie an Wochentagen. [465] Halle a. E., den 23. Jan. 1909. Vorstand der Königl. Eisenbahn-Verkehrsinspektion.

**Königliche Studienämter.**  
**Patentanwalt E. M. Goldbeck,**  
Berlin, Friedrichstr. 243.  
Annahmestelle für Halle Deitsherrstr. 2, Fernspr. 2914.  
Persönliche Zuschriften des Anwalts Dienstag nachm. von 4—7 Uhr. [200] Patente, Warenzeichen, Marken- zeichnungen und Patentprose.  
Halle a. E., den 23. Jan. 1909. Vorstand der Königl. Eisenbahn-Verkehrsinspektion.

**Verdingung.**  
Die Lieferung von 1800 ehm gefällten Brettensplanken (einen Teil des Bauwerks für 1909) soll im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen in unterm Geschäftsgesetz, Sophien- straße Nr. 11, zur Einsichtnahme aus und können auch gegen Voraus- zahlung der Gebühr von 25 Pfg. — nicht in Reimarien — bezogen werden. Angebote auf Zelle- liefern, jedoch nicht unter 100 ehm, sind zulässig. Die Angebote sind besiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Verdingung des Brettens-“ versehen bis zu dem für die Er- öffnung der Angebote am Freitag, den 12. Februar d. J., vor- mittags 11 Uhr, angelegt. Termin zur Aufklärung 3 Wochen. [906] Seimar, den 21. Januar 1909. Königl. Eisenbahn- Betriebsinspektion.

**Besten Thüringer Stückfahl**  
zum Bauen und Dingen, gemahl. Stückfahl empfangl. zu bill. Tagespreisen. [668] Vereintete Ziechen- Schraplaner Kalkwerke von R. Schröder, Halle a. E. Kontor: Alte Promenade 1a.

**Düngerspreier** für alle Arten, brandfähig, enthält 12 Pfd. K. und 12 Pfd. P. per 100 Kilo. [159] 4 Meter breit. Mit Verdingung auch zur Probe. Michael Klies, Luckenwalde.

**Auktion.**  
Donnerstag, d. 29. Jan. er, vormittags 11 Uhr verdingte ich im Auftrag des Kontorverwalters im Geschäft des Landwirts Sport in Schleieroda 4 Pferde, 2 Kühe, 1 Ziegenbock u. 2 Hunde öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung. Bezeichnung von 10 Uhr ab. **Berger,** Versteigerungsbesitzer in Schleieroda (H.).

**Brennholz-Verkauf**  
der Arbeitsstätte der Co. Erdm- mission, Weidenplan 5, Leipzig Nr. 2007. 1 Korb 45 Pfd., 15 Körbe 4 Kilo, 1 Meter 11,50 Kilo frei ins Haus. Dazugehörige Knappen (Nette) für größere Feuerung zum selben Preis. Nur gutes Stiefenholz. [468]

**1908er Legehühner**  
jetzt schon heiss erzielend, Ital. Kasse, beliebiger Farbe, garantiert lebende Ankunft, franko überall per Nachn.: 6 St. mit Haha M. 18,60, 12 St. mit Hahn M. 22,50. Käu- flich-Naturbutter pr. 10 Pfd. Kilo franko M. 7,75. **H. Kaphan,** Buzczak 24 via Oderberg (Schlesien).

**70 q. l. Feldtauben**  
hat abzugeben **Fügener,** Rög- gerode bei Weippra. [468] **Hork und Verck,** Justiz- schweine offeriert **Preußische Domäne Schlottheim.** Thür.

**Helbr. okr. Stute,** 6jährig, 1,75 hoch, geritten und gefahren, abläßt Tragenformen, außerordentlich für 700 Mark zu verkaufen. [413] **Hintermeyer G. Wir. & M.,** Regte 75, Halle a. E.

**Ein Fuchswallach,** 8 Jahre alt, Hufschneid, tüchtig im Gebirge und Jagd, hat wiederum abzugeben. **Bunge,** [450] Götterdorf bei Emsdorf.

**Trockenschmeizel,** 200 Gr. franto Halle a. Mts. 5,70 sofort lieferbar, der Halle zu ver- kaufen. **Dietzen** mit **R. S. 10** vorklagend **Meyerberg** erbeten. **Stroh! Stroh!** Alle Sorten **Trappierstroh** von Noggan, Weizen, Hafer und **Gerste** lauzt und jaglt hohe Preise. **C. Zarnhausen,** Ströpsport, Ströpsfeld u. Heideföhrd. [678] **Erzgeb. Fernruf Nr. 13.**

**Ein Rittergut oder ein Gut**  
wird vom Selbstbesitzer sofort zu kaufen gesucht. Lage im westlichen Teile Deutschlands erforderlich, Zahlungsbedingungen nach Wunsch. Angebote unter **N. 368** **Püttner Annoncen-Bureau,** Berlin C. 54. [967]

**Ein Jagdgut**  
wird gegen Vorzahlung von Selbstbesitzer gesucht. Lage im westlichen Teile Deutschlands erforderlich, Zahlungsbedingungen nach Wunsch. Angebote unter **N. 364** **Püttner Annoncen-Bureau,** Berlin C. 54. [965]

**Drei Stück Dresschäje mit Bindfadenpresse,** darunter 1 neuer Saug, 60", sofort verdingt zu verkaufen. **Walter Lauterwald,** Cisleben. [967]

**Ein großer Transport Jungvieh,** Bullen u. Ferkeln, zurucht und Mast geeignet, leicht verdingt zum Verkauf. **Berthold Cotte,** (Lehmhain), Fernr. 778 **Von heute ab stehen fortwährend große u. kleine Fatterschweine zum Verkauf.** **C. Birke,** G.-Gießhüthen, Str. Brunnenstr. 67. [974]

**Patentanwalt Sack-Leipzig**  
Besorgung und Verwertung.  
**Gebrachte Pianinos,** Preis 250, 275 und 300 Mk., bei langjähriger Garantie zu verk.  
**Maercker & Co.,** Neue Promenade 1a (Ecke = Seitzung = Passage).

**Seidenhaus Georg Schwarzzenberger.** Gr. Steinstr. 28. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. [450]  
**Crêpe-Eolien-Parisien.** Weiches, fließendes Gewebe aus Woll und Seide, 120 cm breit. Größte Pariser Neuheit für Directoire und Empire-Roben. Muster bereitwilligt.

**Wegelin & Hübner,** Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Akt.-Ges. Halle a. E.  
Die zehnte ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft findet am **Samenabend, den 20. Februar d. J.,** mittags 12 Uhr im Hotel „Stadt Saunburg“, zu Halle a. E., statt, wozu wir unsere Herren Aktionäre hiermit ergebenst einladen.  
**Tagungsordnung:**  
1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1908 und des Revisionsberichtes, Entlassung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, Festlegung der Dividende.  
2. Wahl zum Aufsichtsrat.  
3. Wahl von Revisoren.  
Zur Teilnahme an dieser Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien mit dem letzten Jahres-Bericht gemäß § 18 des Statuts in Halle a. E. beim Follmann'schen Bankverein von Knüßig, Sacmuff & Co., oder bei der Gesellschaftskasse oder in Berlin bei der Bankhaus des Herrn Leopold Friedmann, Frankfurter- straße 60/61, bis spätestens am 17. Februar d. J. abends 6 Uhr hinterlegt haben.  
Halle a. E., den 23. Januar 1909. Der Aufsichtsrat. [968] **Albert Herzfeld,** Justizrat, Vorsitzender.

**Aufträge auf Feldarbeiter**  
(Rußen, Galizier, Ungarn) nimmt entgegen **Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer,** Halle a. E., Eichenplatz 3. [768]

**Feldarbeiter für das Frühjahr 1909,** Galizier, Ruthenen, Rußen, Slowaken, [880] besorgt prompt in jeder Anzahl u. beliebigster Zusammenstellung Billige Löhne. (Männer, Frauen, Mädchen), Kolonial- Bedingungen.  
**Joseph Korach-Breslau II,** Zeisigstr. 13, Stellenver- mittler. Telefon 9617.

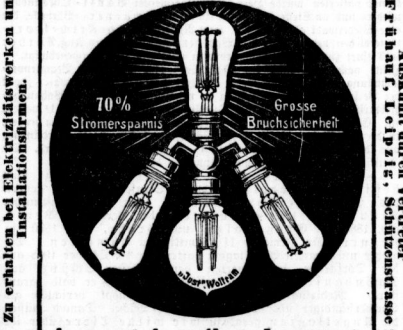
Ein mod. hell. eichen. Schlaf- zimmer ist bill. zu verk. Wollen- Kammern-Baumung. Nr. 550 Mts., sonst 700 Mts. Paus. Kamin- und Möbelfabrik, Wiesenburg (Mart).  
**Gebrachte Pianinos** aufbaum, gut erhalten, für Mark 575 u. 450.— zu verkaufen. 3 Jahre Garantie. [750] **H. Böhl, Gr. Ulrichstr. 33.**

**Landwirtschaftl. Verein Steigra**  
Unter **11. Saatmarkt** findet **Mittwoch, den 10. Februar er.,** von 11 Uhr vormittags ab im „Casthof zur Luhrnbahn“ zu Garsdorf statt. Derselbe erstreckt sich auf **Gerste, Hafer, Sommerweizen, Sommergerste, Hülsenfamen, Erbſen, Bohnen, Widan, Karoſifeln** etc. Landwirte und Händler, auch Widmitglieder, welche gute Saat- waren zum Verkauf ausstellen wollen, werden gebeten, Anmelde- formulare durch unser Vereinsbüro in Jüngle 6, Wehra einzuforsenden. **Jüngle, den 23. Januar 1909. Das Direktorium,** von Hellborn-St. Ulrich. [470]

**Gleichenkrante** treude, nasse Schuppenflechten und sind zu unentgeltl. „Sanftweber“ Sette unter Garantie (ohne Berufs- stellung) selbst denen, die nitigens Stellung fanden, nach langjähriger praktischer Erfahrung. Auf das Sperrlebensverbot wurde mit **Deutscher Ex. patent Nr. 138 929** erteilt. **R. Grappler, St. Martens- Dreger, Grottenberg, Rarten- straße 97.** [953]

**Personen-Angebote.**  
Verh. Kuchfütterer u. mit guten Kenntnissen, Mann und Frau sehr gute Meister, sucht 1. Febr. od. später Stellung durch **Willi Kühn, Stellenvermittler, am Gr. Ulrichstr. 3, Zil. 223.**

**JUST- WOLFRAMLAMPE**



brennt in allen Lagen! **Wolfram Lampen A.G. Augsburg.**

**Vornehme Existenz.**  
Für Halle ist eine aussergewöhnlich chancevolle Unternehmung sofort zu verkaufen. Es handelt sich um ein Aufsehen erregendes, pat. gesch. Weltneuheit, die behördlich-erhalten genehmigt ist und Branchekennnisse nicht erfordert. Dauerndes Einkommen eines jedes Risiko mindestens Mk. 12—15 000.— pro Jahr. Schnell ent- schlossene Herren, die über einige Barmittel verfügen, erhalten näheres Auskauf unter Chiffre **Z. V. 770** durch die Exped. d. Ztg. [442]

**Saatgut.**  
Zur Frühlingsbestellung offiziere Vorsegerichtet frei Station Niemberg Preis pro 1 Ztr. bei Entnahme von 1—9 Ztr. 10—12 Ztr. 20—99 Ztr. 100 Ztr. und mehr **Gerste**: Danano: 13.— Mk. 12,75 Mk. 12,50 Mk. 12.— Mk. **Hafer**: Strabes: 12.— „ 11,75 „ 11,50 „ 11.— **Gerste**, Weizen: Auslandtaut. [938] Beide Sorten sind von der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen als fortschreitend und anerkannt, daher Fruchtmündig. Bestand in neuen Säcken à 1 Mt. oder halbes Säcken. Auf Wunsch sende Pröber. **Dr. G. Humbert,** Rittergut Zammendorf, Post Niemberg, (Seig. Halle).

**Drüsen, Skrofeln,** Blutarmut, Englischer Krankheit, Hautausschlag, Hals-, Lun- gen-, Knochen-, Stöck-, Keuchhusten, Rheuma, Gicht, zur Kräftigung blutarmen, schwächerer Kinder empfehle ich Sie mit **Lahusen's Lebertran „Jodella“**  
Der beste, wirksamste, heilichste Lebertran. Leicht zu nehmen und zu vertragen. Beste Zeit für eine Kur August- bis Mai. Man kauft nur Originalpackung Preis Mk. 2,30 oder Mk. 4,50 mit dem patentierten Schutznamen „Jodella“. Alles andere weisse man als nicht echt zurück. Alleiniger Fabrikant: Apotheker **Wilh. Lahusen** in Bremen. Immer frisch zu haben in allen Apotheken **Proh. Sachsens, Anhalt und Thüringen.** [119]

**Verlangte Personen.**  
Agent gel. 3. **Figur**. Verh. a. **Wirt**. Sander s. Berg. ev. 250 Mk. mon. H. Jürgensohn & Co. Hamburg 22. [606]

**Tücht. Knechte,** Schweizer Arbeiter beforzt voll o h n e Vorauszahlung. **Leutnant Bärwinkel,** Stellenvermittler, Halle a. E., Meißnerstraße 97.  
Werth. herrsch. Ausföhr. Gebra- chen, 37 Jahre alt, finkberol, solide, an fröze eralte Tätigheit genöndigt, sucht als **Hausmann, Botz** oder ähnl. Stellung. Off. u. Z. 6. 779 an die Exped. d. Ztg. [966]

**Vermietungen.**  
5 Zimmer nebst Küche, Bad u. **Bilb.** 1. April 09 zu verm. **Platz**. **Oskar Hartsteinbühler,** G. M. 5. 5., Grünstr. 31.

**Verantwortlicher Schöck- u. Brudweiner**  
für Parage. Eisenbroschensier möglichst sofort gesucht. Nur umhichtige, energische Bewerber wollen sich schriftlich mit Angabe der Gehaltsforderung, Zeugnis- abschriften und Referenzen nebst Antrittstermin melden bei **1977 Herm. Witt, Halle a. E.**  
Für den bisherigen Platz wird ein tüchtiger Herr zum Verkauf von Zigarren gegen hohe Provision sofort gesucht. **Witt, Offert, unter Z. d. 775 an d. Exped. d. Ztg. erbt.** **Nicht zu Verwalter,** junger, der die Beaufsichtigung der Redak- tion in übernehmen wird zum 1. April auf Rittergut **Derringerherstedt 6.** **Wittfarb** geüht. [437]

**Leipzigerstr. 70/71,** dreistöckiges Hinterhaus zu Fabrikzwecken, Kontor oder Lagerräumen ganz oder get. zu vermieten.

**15000 Mk.** Suche ich auf gute **Rechtshöflet** aufzunehm. **Offert, unter Z. L. 777 an die Exped. d. Ztg.** [467] **Darlehensgehalt.** 30 000 Mk. zur Z. Stelle gesucht. **provisorischer Silberberg, 4 1/2 % Zinsen, vollständig. Offerten** unter **W. A. 282** durch **Hnd. Mose, Wlagaberg.** [968] **6000 Mk.** möchte ich auf **Ackerhöflet** aufzunehm. **Offerten** unter **Z. 6. 778 an die Exped. d. Ztg.** [468]

Vertical text on the right edge, likely from another page or a side margin, containing names like 'Ztg.', 'Halle', and various small notices.